

KRIMINOLOGIE/ STRAFRECHT

LIT



Inhaltsverzeichnis: siehe Rückseite

Eine aktualisierte Fassung des Kataloges finden Sie unter
www.lit-verlag.de/kataloge/

Beachten Sie auch unsere weiteren Kataloge, die wir Ihnen gerne zusenden:

Ein Überblick unter www.lit-verlag.de/kataloge/

Internet

Ältere Titel und einen aktuellen Überblick finden Sie auf unserer Homepage www.lit-verlag.de.

In unserem **Webshop** können Sie jeden Titel versandkostenfrei bestellen. Ebenso erhalten Sie hier die meisten Titel als **E-Book**. Alle E-Books kosten 5 Euro weniger als die Printausgabe.

Ansprechpartner:

Guido Bellmann (Lektorat, Münster) bellmann@lit-verlag.de Tel. +49 (0) 251 / 620 32 0	Dr. Wilhelm Hopf (Verleger) hopf@lit-verlag.de Tel. +41 (0) 44 / 251 75 05	Veit Hopf (Lektorat, Berlin) berlin@lit-verlag.de Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80	Mara Siegl, MA (Lektorat, Wien) wien@lit-verlag.at Tel. +43 (0) 1 / 409 5661
--	---	---	---

2025 / 2026

LIT VERLAG Münster – Berlin

D-48159 Münster Fresnostr. 2 Tel. +49 (0) 2 51 / 620 32 - 0
Fax +49 (0) 2 51 / 922 6099 E-Mail: lit@lit-verlag.de

D-10117 Berlin Schumannstr. 7c Tel. +49 (0) 30 280 40 880
Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de

LIT VERLAG GmbH & Co. KG, Wien – Zürich

A-1090 Wien Garnisongasse 1 / 19 Tel. +43 (0) 1-409 56 61
Fax +43 (0) 1-409 56 97 E-Mail wien@lit-verlag.at

CH-8001 Zürich Flössergasse 10 Tel. +41 (0) 76 632 8435
E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch

Auslieferung:

Deutschland: LIT Verlag, Fresnostr. 2, D-48159 Münster
Tel.+49 (0) 2 51-620 32 22, Fax +49 (0) 2 51-922 60 99, E-Mail: vertrieb@lit-verlag.de

United Kingdom: Global Book Marketing Ltd., 50 Freshwater Road, Chadwell Heath, London, England RM8 1RX
Phone +44 (0)20 85 90 97 00, E-Mail: tz@globalbookmarketing.co.uk

North America: Independent Publishers Group, 814 N. Franklin, Chicago, IL 60610, USA
Phone +1 (800) 888 IPG1 / +1 (800) 888 4741,
E-Mail: orders@ipgbook.com www.ipgbook.com

KRIMINOLOGIE

Hans Joachim Schneider

Kriminologie für das 21. Jahrhundert

Schwerpunkte und Fortschritte der internationalen Kriminologie. Überblick und Diskussion
Aufgrund seiner 40-jährigen weltweiten theoretischen und praktischen Erfahrungen legt Jurist und Psychologe Hans Joachim Schneider, em. o. Professor der Universität Münster, aktuelle Verbrechen-Problemanalysen vor. Er setzt sich mit der gegenwärtigen und zukünftigen Bedrohung durch Kriminalität auseinander, wie sie die moderne Verbrechen-Wissenschaft sieht.

600 S., 51,90 €, br., ISBN 3-8258-3867-6

Manfred Pittion

Kriminalgeschichte des Islam und die europäische Freiheit

Ein Diskurs der Werteordnungen

Im Islam besteht ein Rechtssystem, das göttlichen Ursprungs ist und an dem der Mensch nach Ansicht konservativer Religionsinterpreten nichts ändern darf. In der westlichen Welt richtet man sich nach einem liberalen, vom Geist der Aufklärung getragenen Wertesystem, das den Einzelmenschen im Mittelpunkt sieht. Die Konfliktzonen, die sich aus diesen Spannungsfeldern ergeben, kommen am deutlichsten im Kriminalrecht hervor. In diesem Buch werden die verschiedenen Problembereiche von beiden Seiten und an Hand der aktuellsten Entwicklungen untersucht.

2020, 140 S., 24,80 €, br., ISBN 978-3-643-50970-3

Kriminalwissenschaftliche Schriften


hrsg. von Prof. Dr. Heinz Schöch (Universität München), Prof. Dr. Dieter Dölling (Universität Heidelberg), Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier (Universität Hannover) und Prof. Dr. Torsten Verrel (Universität Bonn)

Viktoria Riederer 

Störungen in der Hauptverhandlung durch Strafverteidiger

Rechtsvergleich, empirische Untersuchung und rechtspolitische Konsequenzen
Die Frage nach sitzungspolizeilichen Maßnahmen gegen Strafverteidiger zählt zu den umstrittensten Themen im deutschen Strafprozessrecht. Diese Dissertation beleuchtet aus aktuellem Anlass nicht nur rechtliche Rahmenbedingungen und vergleicht diese mit Regelungen anderer Jurisdiktionen (Österreich, Schweiz und angloamerikanisches Rechtssystem). Kernstück ist eine empirische Untersuchung zur Wahrnehmung und Bewertung möglicher Sanktionen durch bayerische Strafrechtspraktiker, die erstmals empirische Evidenz hierzu liefert. Auf Basis der gewonnen Erkenntnisse schließt die Arbeit unter deren Einbettung in aktuelle rechtliche und politische Entwicklungen mit einem eigenen Gesetzesvorschlag.

Bd. 74, 2025, 618 S., 64,90 €, br., ISBN 978-3-643-15679-2

Annika Mara Kunz 

Die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus gemäß §63 StGB

Eine Untersuchung der Anordnungs- und Vollstreckungsverfahren in den Landgerichtsbezirken Heidelberg und Berlin

Die Arbeit untersucht die Rechtswirklichkeit der Anordnung und Vollstreckung der Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus gemäß § 63 StGB. Sie bietet eine breite empirische Bestandsaufnahme mit Fokus auf die gerichtliche Kontrolle im Vollstreckungsverfahren. Dabei wird das rechtliche Kontrollinstrumentarium der forensischen Unterbringung analysiert und mit der praktischen Anwendung verglichen. Es werden Aspekte wie die mündliche Anhörung der Unterbrachten und regionale Unterschiede in der Überprüfungspraxis der Gerichte betrachtet, um der Frage nachzugehen, ob systematische Mängel in der rechtsstaatlichen Kontrolle der Unterbringung existieren.

Bd. 73, Herbst 2025, ca. 392 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-15620-4

Janita Menke 

Die psychosoziale Prozessbegleitung in der Praxis

Eine qualitative Studie zu den Auswirkungen und der Umsetzung des §406g StPO im Strafverfahren

Anhand von Interviews mit Expertinnen und Experten aus Polizei, Justiz, Anwaltschaft und psychosozialer Prozessbegleitung untersucht die Arbeit empirisch die Auswirkungen des Rechtsanspruchs auf psychosoziale Prozessbegleitung im Strafverfahren. Die multiperspektivischen Einblicke in die Praxis zeigen Chancen und Herausforderungen auf, die sich durch die Integration der psychosozialen Prozessbegleitung in den Strafprozess ergeben. Auf Basis dieser Ergebnisse werden Handlungsempfehlungen und Optimierungspotenziale abgeleitet, um unter anderem Zugangs- und Beirordnungshürden abzubauen.

Bd. 72, 2025, 274 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-15588-7

Lukas Greiner

Soziale Schicht und Strafverfolgung

Die vorliegende qualitative Literaturanalyse behandelt die Frage, ob die soziale Stellung eines Beschuldigten Einfluss auf die Art und Weise seiner strafrechtlichen Verfolgung hat. Für jeden Schritt der Strafverfolgung wird der Forschungsstand anhand von Studien aus Deutschland, den USA und Großbritannien dargestellt und analysiert. Erklärungsansätze für die vorgefundenen Ergebnisse werden erörtert und in einen theoretischen Rahmen, bestehend aus der Labeling-Theorie und der Focal Concerns Theorie, eingeordnet. Abschließend werden Handlungsvorschläge präsentiert.

Bd. 71, 2024, 378 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-15521-4

Frederik Herden

Kriminalität und ortsbezogene Unsicherheitsgefühle im kommunalen Raum

Eine kleinräumige Untersuchung am Beispiel von vier mittelhessischen Städten

Bd. 70, 2023, 432 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-15461-3

Juliane Stephan

Persönlichkeitsmerkmale und kriminelles Verhalten im Licht kriminologischer Längsschnittstudien

Bd. 69, 2023, 504 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-15444-6

Alexandra Weyer

Arbeitslosigkeit und Kriminalität

Ein systematisches Review

Bd. 68, 2023, 346 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-15401-9

Anna Katharina Weiterer

Die Strafzumessung bei Vollrausch (§323a StGB)

Eine rechtsdogmatische und empirische Untersuchung

Der Tatbestand des Vollrauschs (§ 323a StGB) stellt das vorsätzliche oder fahrlässige Sich-Berauschen unter Strafe, sofern der Täter im berauschten Zustand eine rechtswidrige Tat begeht. Die Arbeit ermittelt unter Verwendung quantitativer und qualitativer Methoden, von welchen Umständen die Strafzumessung bei Vollrausch in der Praxis maßgeblich bestimmt wird. Dabei wird insbesondere der Frage nachgegangen, welches Gewicht der Art und Schwere der im Rausch begangenen Tat zukommt und inwieweit die Ergebnisse mit dem Schuldprinzip in Einklang zu bringen sind.

Bd. 67, 2024, 510 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-15348-7

Eva Buermann

Die kurze Freiheitsstrafe

Zielsetzung, Anwendung und Effektivität kurzer Freiheitsstrafen gemäß §47 StGB

Die Arbeit widmet sich der Freiheitsstrafe als eingriff-sintensivster Strafe des Sanktionensystems in ihrer kürzest möglichen Form. Untersucht werden die Anwendung und Wirksamkeit kurzer Freiheitsstrafen gemäß § 47 StGB im Hinblick auf die Strafzwecke und ihre gescheshistorische Intention. Vor dem Hintergrund einer evidenzbasierten Kriminalprävention bildet dabei die Analyse älterer und aktueller empirisch-kriminologischer Befunde zur spezial- und general-präventiven Effektivität kurzer Freiheitsstrafen den Schwerpunkt der Arbeit.

Bd. 66, 2022, 498 S., 54,90 €, br., ISBN 978-3-643-15180-3

Anatol Liebsch

Kriminalprävention durch Sport

Bd. 65, 2021, 552 S., 59,90 €, br., ISBN 978-3-643-15023-3

Florian Kowalik

Die hoheitliche Videoüberwachung des öffentlichen Raums zur Kriminalprävention

Rechtsgrundlagen, praktische Anwendungsbereiche und präventive Wirksamkeit

Bd. 64, 2021, 400 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-14955-8

Kevin Franzke

Der „eivernehmliche Missbrauch“ von Kindern durch Jugendliche und Heranwachsende

Bd. 63, 2021, 424 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-14880-3

Ilka Buschhaus-Honekamp

Drogenkontrollen im Strafvollzug

Eine Betrachtung der Maßnahmen zur Bekämpfung des Suchtmittelmissbrauchs in rechtlicher und tatsächlicher Hinsicht

Bd. 62, 2021, 374 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-14813-1

Bremer Forschungen zur Kriminalpolitik

hrsg. von Prof. Dr. Lorenz Böllinger,
Prof. Dr. Johannes Feest, Prof. Dr. Felix Herzog,
Prof Dr. Helmut Pollähne,
Prof. Dr. Ingeborg Zerbe

Felix Herzog; Fatma Karakaş Dogan (Eds.)

Gender Discriminatory Criminal Laws in Comparison with the Istanbul Convention / Geschlechterdiskriminierende Strafgesetze und ihre Praktiken im Vergleich zur Istanbul-Konvention

When Compared to the Istanbul Convention

This book consists of lectures on gender-discriminatory criminal laws. As is discussed in the book, the socially constructed roles that a given society considers appropriate for women and men hinder women from enjoying their fundamental human rights. In this sense, several forms of violence against women are being used to keep them within the given structure, and criminal justice is not provided as expected. Therefore, states must implement a comprehensive criminal policy to eliminate discriminatory laws that tolerate such harmful practices.

vol. 19, 2023, 166 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91516-0

Studien zu Kriminalität – Recht – Psyche

hrsg. von Prof. Dr. Dirk Fabricius (Universität Frankfurt), apl. Prof. Dr. Jens Dallmeyer (Universität Frankfurt) und
Prof. Dr. Tobias Singelstein (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Silke Penning-Schulz

Psychiatrischer Maßregelvollzug und Architektur

Recht und Realität am Beispiel des MRVZN Moringen und der Klinik für Forensische Psychiatrie Stadtroda

Dieser Band beschäftigt sich mit der Janusköpfigkeit von Besserung und Sicherung im Hinblick auf die Architektur im psychiatrischen Maßregelvollzug. Ziel ist es, eine entsprechend gebaute und gestaltete Umwelt im psychiatrischen Maßregelvollzug als gesundheitsfördernde Ressource oder – wenn fehlgestaltet – als Krankheitserreger zu demonstrieren und so die Behauptung zu stärken, es handle sich dabei um einen maßgeblichen Einflussfaktor in einer multiprofessionellen Therapie.

Bd. 9, 2021, 352 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-13523-0

Hans Joachim Schneider

Kriminologie für das 21. Jahrhundert

Schwerpunkte und Fortschritte der internationalen Kriminologie
Überblick und Diskussion



Gottfried Bohne

Rudolf Sieverts

LIT

Worte – Werke – Utopien
Thesen und Texte Münchener Gelehrter Bd. 5

Kriminalwissenschaftliche Schriften 67

Herausgegeben von

Prof. Dr. Heinz Schöch
Prof. Dr. Dieter Dölling
Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier
und Prof. Dr. Torsten Verrel

Anna Katharina Weiterer

Die Strafzumessung bei Vollrausch (§ 323a StGB)

Eine rechtsdogmatische und empirische Untersuchung

LIT

Kriminalwissenschaftliche Schriften 74

Herausgegeben von

Prof. Dr. Heinz Schöch
Prof. Dr. Dieter Dölling
Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier
und Prof. Dr. Torsten Verrel

Viktoria Riederer

Störungen in der Hauptverhandlung durch Strafverteidiger

Rechtsvergleich, empirische Untersuchung
und rechtspolitische Konsequenzen

LIT

Bremer Forschungen zur Kriminalpolitik

Band 19

Felix Herzog, Fatma Karakas (Eds.)

Gender Discriminatory Criminal
Laws in Comparison with the
Istanbul Convention

Geschlechterdiskriminierende
Strafgesetze im Vergleich zur
Istanbul-Konvention



LIT

Schriften zur Rechts- und Kriminalsoziologie

hrsg. von Dr. Walter Fuchs, Dr. Walter Hammerschick, Dr. Veronika Hofinger, Dr. Hemma Mayrhofer (Institut für angewandte Rechts- und Kriminalsoziologie (IRKS), Universität Innsbruck)


Veronika Hofinger; Hemma Mayrhofer; Christa Pelikan; Walter Fuchs; Walter Hammerschick; Rebecca Walter (Hrsg.)
Sozialwissenschaftliche Aufklärung der Rechtspolitik und -praxis als Berufung
 Festschrift für Arno Pilgram zum 75. Geburtstag
 Diese Festschrift ehrt den Wissenschaftler Arno Pilgram, der die Rechts- und Kriminalsoziologie in Österreich und darüber hinaus seit Jahrzehnten maßgeblich prägte. Der Band vereint ein breites Spektrum an theoretischen und empirischen Beiträgen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz. Die Themenschwerpunkte reichen von abolitionistischen Überlegungen über empirische Analysen bis hin zu rechtstheoretischen Reflexionen und zeigen somit das breite Spektrum von Arno Pilgrams Wirken: soziologische Aufklärung von Rechts- und Kriminalpolitik und die damit einhergehende Praxis als gelungenes Lebensprojekt.
 Bd. 11, 2021, 386 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-51086-0

Veronika Hofinger; Andrea Fritsche
Gewalt in Haft

Ergebnisse einer Dunkelfeldstudie in Österreichs Justizanstalten
 Diese repräsentative Dunkelfelderhebung zu Gewalterfahrungen im österreichischen Strafvollzug untersucht, wie oft, durch wen und mit welchen Folgen Inhaftierte Opfer psychischer, körperlicher und sexueller Gewalt werden. Die Studie erhebt zudem die Wahrnehmung des Klimas und der Anhaltebedingungen. Sie zeigt, dass – neben dem Schutz besonders vulnerabler Gruppen – die Veränderung struktureller Bedingungen notwendig ist, denn fehlende Beschäftigung, Überbelag und langer Einschluss erhöhen das Gewaltniveau. Der Fähigkeit des Personals, respektvoll zu kommunizieren, Regeln fair durchzusetzen und professionelle Arbeitsbeziehungen aufzubauen, kommt dabei eine Schlüsselrolle zu.
 Bd. 10, 2021, 472 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-51040-2

Zivile Sicherheit

Schriften zum Fachdialog Sicherheitsforschung
 hrsg. von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Jörg Albrecht (Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, Freiburg), Prof. Dr. Rita Haverkamp (Universität Tübingen), Prof. Dr. Stefan Kaufmann (Universität Freiburg) und Peter Zoche M.A. (Freiburger Institut für angewandte Sozialwissenschaft FIFAS e.V.)

Rita Haverkamp; Christoph Gusy;
 Stefan Kaufmann (Hrsg.) 
Legitimation des Notfalls

Legitimationswandel im Notfall
 Der interdisziplinäre Sammelband enthält Beiträge zu entgrenzten Krisen am Beispiel der Covid-19-Pandemie aus dem BMFTR-Verbundprojekt LegiNot und einen Beitrag aus dem BMFTR-Verbundprojekt PanReflex. Die beiden Forschungsprojekte wurden vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt im Rahmen der Bekanntmachung „Zivile Sicherheit – Gesellschaften im Wandel“ gefördert. Die Beiträge adressieren Recht, Kommunikation, Krisenmanagement, Legitimität von Sicherheitsakteuren und Resilienz. Die gewonnenen (empirischen) Erkenntnisse vermitteln zudem Wissen im weiteren Umgang mit örtlich und zeitlich entgrenzten Krisen.
 Bd. 22, 2025, 298 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-15749-2

Bernhard Frevel (Hrsg.)
Migration und Sicherheit in der Stadt
 Sozial-, geistes- und rechtswissenschaftliche Analysen zu migrantisch geprägten Großstadtquartieren

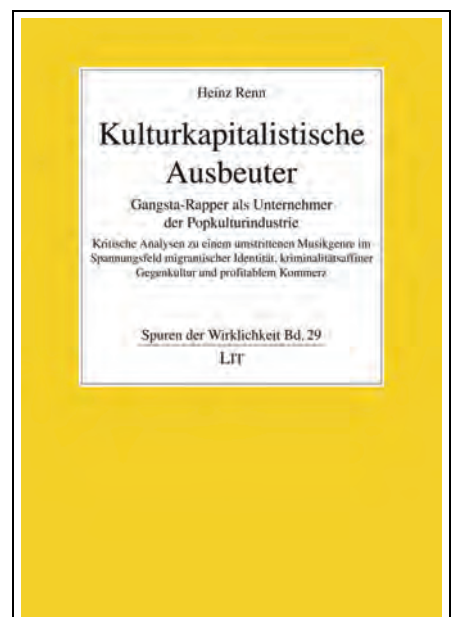
Das Forschungsprojekt „Migration und Sicherheit in der Stadt“ wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Programms „Forschung für die zivile Sicherheit“ 2018 bis 2021 gefördert. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW, der Eberhard Karls Universität Tübingen, der Deutschen Hochschule der Polizei, der Universität Bielefeld, der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster sowie des Bundeskriminalamts legen hier interdisziplinäre Analysen und Handlungsvorschläge zu Fragen des sicheren Zusammenlebens in Großstadtquartieren vor.
 Bd. 21, 2021, 256 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-15029-5

Nicholas Eschenbruch; Stefan Kaufmann;
 Peter Zoche (Hrsg.)

Vielfältige Sicherheiten
 Gesellschaftliche Dimensionen der Sicherheitsforschung
 Bd. 20, 2021, 306 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14966-4

Sabrina Ellebrecht; Nicholas Eschenbruch;
 Peter Zoche (Hrsg.)

Sicherheitslagen und Sicherheitstechnologien
 Beiträge der ersten Sommerakademie der zivilen Sicherheitsforschung 2018
 Bd. 19, 2020, 353 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-14547-5



* * *

Hagen Hof; Tatjana Aigner-Hof NEU**Recht, Erziehung, Ethik, Ökonomie und Politik im Spannungsfeld von Verhalten und Verhaltensregelung**

Das Lexikon zur Verhaltenslehre. In vier Teilbänden

Verhalten ist alltäglich, doch kann das eigene wie das anderer uns durch die Individualität der Akteure und die Veränderlichkeit der Situationen überraschen. Vor allem mit den im Titel genannten Regelungskonzepten wird versucht, es zu beeinflussen, ihm Spielraum zu geben und Grenzen zu ziehen. Auch das ist Verhalten und doch durch gezielte Einwirkung auf das eigene oder fremde von anderer Qualität. Daraus resultiert das Spannungsverhältnis, das die Verhaltens- und Normwissenschaften aus verschiedenen Perspektiven erschließen helfen. Verhaltenslehre ist so als Orientierungshilfe in einem durch Globalisierung, Migration und Umweltfragen unübersichtlich gewordenen Feld konzipiert.

Lexika, Herbst 2025, ca. 2500 S., ca. 190,90 €, br., ISBN 978-3-643-15641-9

Christoph Regulski

Kriminalität im Ersten Weltkrieg

Eine Studie zu Vergehen und Verbrechen in Frankfurt am Main 1914–1918

Die Studie geht der Frage nach, wie sich im Ersten Weltkrieg die Kriminalität in der deutschen Zivilgesellschaft entwickelte. Dabei richtet sie besonderes Augenmerk auf die Motivation der Täter und Täterinnen und ermittelt die Gründe für die verschiedenen Vergehen und Verbrechen. Auf diese Weise können die kriegsspezifischen Straftaten von der auch in Friedenszeiten vorkommenden Kriminalität in ihren diversen Ausprägungen unterschieden werden. Die Analyse der Kriegskriminalität erweitert damit unsere Kenntnis von der Lage an der sogenannten „Heimatfront“.

Erster Weltkrieg im Foku, 2024, 256 S., 29,90 €, gb., ISBN 978-3-643-15505-4

Heinz Renn

Kulturkapitalistische Ausbeuter

Gangsta-Rapper als Unternehmer der Popkulturindustrie. Kritische Analysen zu einem umstrittenen Musikgenre im Spannungsfeld migrantischer Identität, kriminalitätsaffiner Gegenkultur und profitablen Kommerz

Der Autor unternimmt eine wissenschaftliche Bestandsaufnahme des Gangsta-Rap, seiner sozial-emanzipatorischen und kulturell-identitären Hintergründe, seiner kriminalitätsaffinen Bezüge sowie seiner profitorientierten Umsetzung auf dem popkulturellen Markt. Mit der prozessualen Herleitung des Gangsta-Rap als Kulturkapital und einer ökonomisch-wettbewerbsbezogenen Sicht dieses Marktes, die provokativen Publikumspräferenzen ausschlaggebende Bedeutung einräumt, betritt die Analyse Neuland. Dabei ist sie dem Genre gegenüber kritisch ausgerichtet. Dies unterscheidet sie von anderen Untersuchungen, in denen eine ideologisch romantisierende Einstellung gegenüber den emanzipatorischen und identitär-migrantischen Wurzeln des Genres vorherrscht und der

kommerziellen Verwertung durch die Rapper nur eine plakativ-abwertende Beachtung geschenkt wird.

Spuren der Wirklichkeit, 2023, 266 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-15475-0

Anita Aigner; Helga Cremer-Schäfer;

Arno Pilgram (Hrsg.)

Gesellschaft. Kritik. Ironie

Liber Amicorum für Reinhard Kreissl

Je stärker Sicherheit in unserer Gesellschaft thematisiert wird, desto mehr Unsicherheit löst das aus. Wie auch immer versucht wird, in unserer Gesellschaft Sicherheit herzustellen – es zeitigt zwiespältige Ergebnisse. Wer wie Reinhard Kreissl über Kriminalität und Sicherheit forscht, muss mit Widersprüchen und Ambivalenz rechnen und umgehen können. Dazu gilt es, in seinen Worten, „den Werkzeugkasten der Reflexion und Kritik in Schuss zu halten“. Um über dem Scheitern großer geschlossener Theorien und praktischer Patentlösungen nicht zu verzweifeln, hilft ein Schuss Ironie.

Mit Textbeiträgen von Anita Aigner, Helga Cremer-Schäfer, Josef Estermann, Richard Freeman, Stefan Hopf, Paul Herbig & Hannah Reiter, Joachim (Jochen) Kersten, Roger von Laufenberg, Norbert Leonhardmair, Tilman Lutz, Markus-Michael Müller, Marion Johanna Neunkirchner, Alfred J. Noll, Lars Ostermeier, Helge Peters, Arno Pilgram, Christine Resch, Emanuel Tananau Blumenschein und Umut Turksen.

Soziologie, 2023, 276 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-51141-6

Klaus F. Röhl

Männliche Herrschaft als symbolischer Kapitalismus

Eine Kritik an Pierre Bourdieus Konzept der männlichen Herrschaft

Der Autor kritisiert die Gleichsetzung von Geschlechtertrennung und Patriarchat in Pierre Bourdieus Texten zur „Männlichen Herrschaft“. Dass es männliche Herrschaft gab und gibt, stellt der Autor nicht in Abrede. Er wendet sich aber gegen die Art und Weise, wie Bourdieu seine Beobachtungen in der Kabylei, einer vormodernen Exklave der Gesellschaft, mit modernen Vorstellungen über ein ausgewogenes Geschlechterarrangement interpretiert und sie verallgemeinert. Insoweit attestiert er Bourdieu einen normativen Rückschleifer.

Gesellschaft und Recht, 2020, 142 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-14567-3

STRAFRECHT

Einführungen: Rechtswissenschaft

Dennis Bock 

Klausurenkurs Grundstudium Strafrecht

Das Werk enthält – in Form einer Fallsammlung – eine klausurorientierte Darstellung des examensrelevanten Pflichtfachstoffs zum Allgemeinen und zum Besonderen Teil des Strafrechts (Nichtvermögensdelikte und Vermögensdelikte). Es wendet sich einerseits an den Studienanfänger, eignet sich aber auch für die komprimierte Wiederholung in der Examensvorbereitung. Ausgehend von Originalentscheidungen aus der Rechtsprechung werden mittels der ausformulierten Lösungen neben materiell-rechtlichem strafrechtlichen Kernwissen auch methodische Aspekte im Sinne einer Klausurenlehre behandelt.

Bd. 16, Herbst 2025, ca. 280 S., ca. 29,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-15793-5

Dennis Bock

Klausurbasics Strafrecht Allgemeiner Teil

Das Werk enthält eine kompakte Darstellung des examensrelevanten Pflichtfachstoffes zum Allgemeinen Teil des Strafrechts. Unter Zuhilfenahme von zahlreichen prägnanten Fallbeispielen und Originalentscheidungen aus der Rechtsprechung werden die Grundlagen – Normen, Definitionen und Auslegungsprobleme („Streitstände“) – methodisch orientiert aufbereitet. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf ein allgemeines Strukturverständnis sowie die Darstellung typischer Klausurschwerpunkte gelegt. Auf wissenschaftliche Vertiefung und über das Basiswissen hinausgehende Erläuterungen wird weitgehend verzichtet, wodurch sich das Werk ideal für den Einstieg in das Studium eignet.

Bd. 15, 2024, 362 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-15564-1

Nationale und internationale Studien zum Strafvollzug

Beiträge aus Theorie und Praxis

hrsg. von Prof. Dr. Michael Kubink,

Prof. Dr. Rüdiger Wulf

Michael Kubink (Hrsg.)

Der Umgang mit problematischen Inhaftierten

Justizielle Gestaltungsmöglichkeiten und Auslotung von Grenzbereichen

Psychisch auffällige Inhaftierte sind eine drängende Herausforderung für den Strafvollzug. Es geht nicht nur um neue Behandlungskonzepte, die sich im Vollzugsalltag erproben müssen, sondern auch um die Kooperation mit externen Einrichtungen. Das Thema erfordert planerische Weitsicht und eine ambitionierte Netzwerkarbeit, um psychiatrische Expertise einzuwerben. Diesem Anliegen diene die Tagung „Umgang mit problematischen Inhaftierten – justizielle Gestaltungsmöglichkeiten und Auslotung von Grenzbereichen“. Justizvollzugsbedienstete diskutierten über aktuelle Projektideen und wurden mit Erfahrungen aus dem

Klinikbereich konfrontiert. Selbst Erkenntnisse der Hirnforschung könnten künftig in psychiatrische Therapien einfließen.

Der erstmalig erstellte Tagungsband des Justizvollzugsbeauftragten versteht sich als Appell an alle Beteiligten, die nun eingeleitete Initiative engagiert weiterzuentwickeln.

Bei den Beiträgerinnen und Beiträgern dieses Sammelbandes handelt es sich um Personen, die leitend im Justizvollzug tätig sind und um Wissenschaftler aus dem Klinikbereich. Überdies hat eine Kriminologin als Verfasserin mitgewirkt sowie ein Vorsitzender Richter einer Strafvollstreckungskammer.

Bd. 3, 2024, 184 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-15658-7

Carolyn Springub

Strafvollzug und Öffentlichkeit

Überlegungen zu einem kommunizierenden Strafvollzug

Der Vollzug der Freiheitsstrafe – ein unbequemes und abgründiges Thema, das Distanz schafft. Das Resozialisierungsziel droht durch Reformstau, unverünftige Kriminalpolitik und fehlerleite Deutungshoheit zu scheitern. Vielmehr scheint sich der Strafvollzug zunehmend zu verschließen und gesellschaftliche Ablehnung zu mehrten.

Die vorliegende Arbeit präsentiert einen Überblick zu den Fragen, wie Strafvollzug und Öffentlichkeit zusammenwirken, inwiefern Wiedereingliederung eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist und wie diese kommuniziert werden kann.

Bd. 2, 2022, 476 S., 59,90 €, br., ISBN 978-3-643-15133-9

Studien zum Medizinstrafrecht

hrsg. von Prof. Dr. Martin Wäbmer (Universität zu Köln)

Jan Hendrik Greil 

Das Strafrecht im Rettungsdienst

Eine Untersuchung der strafrechtlichen Risiken für das nichtärztliche Personal in der präklinischen Notfallversorgung

Notfallsanitäter sollen nach der Intention des Gesetzgebers bei lebensbedrohlichen Situationen heilkundliche Maßnahmen an Patienten durchführen. Diese stellen in der Regel eine tatbestandliche Körperverletzung nach § 223 StGB dar, weshalb es einer Rechtfertigung bedarf. Notfallsanitäter stehen daher vor der Frage, welche Maßnahmen ergriffen werden dürfen, insbesondere, wenn sie nicht sicher beherrscht werden und selbst lebensgefährlich sind. Andererseits droht aufgrund einer Garantentstellung eine Strafbarkeit, wenn eine Maßnahme nicht vorgenommen wird und der Patient daraufhin weiteren Schaden nimmt oder sogar verstirbt. Zudem bestehen auch außerhalb dieses Deliktbereichs Strafbarkeitsrisiken wegen Urkundenfälschung und -unterdrückung, Abrechnungsbetruges, Verletzung von Privatgeheimnissen, Freiheitsberaubung und sexuellem Missbrauch unter Ausnutzung eines Behandlungsverhältnisses.

Der Autor stellt die strafrechtliche Verantwortlichkeit von nichtärztlichem Personal in der präklinischen Notfallmedizin umfassend auf und die hierdurch ge-

wonnenen Erkenntnisse bieten einen Mehrwert für die Praxis der Notfallmedizin.

Bd. 4, 2025, 364 S., 49,90 €, gb., ISBN 978-3-643-15638-9

Pia Martini

Die Mitochondrien-Ersatztherapie im Kontext von Recht und Ethik

Die wachsende Nachfrage führt zu stetigen Entwicklungen im Bereich der Kinderwunschbehandlungsmedizin. Mit der Mitochondrien-Ersatztherapie soll die Vererbung genetischer Mitochondriopathien verhindert werden. Dabei führt die in vitro durchgeführte Methode zu einem Individuum, das das Erbgut von drei Personen in sich trägt. Die Autorin kommt zu dem Schluss, dass die Methode durch das Embryonenschutzgesetz untersagt ist, und beleuchtet das strafrechtliche Verbot unter rechtlichen sowie ethischen Gesichtspunkten.

Bd. 3, 2022, 350 S., 44,90 €, gb., ISBN 978-3-643-15127-8

Larissa Guderian

Off-Label- and Compassionate Use

Eine Betrachtung der zulassungs-, zivil- und strafrechtlichen Aspekte

Bd. 2, 2021, 364 S., 49,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14877-3

Ayla Sommer

Die Verletzung der ärztlichen Schweigepflicht im Zusammenhang mit Kindesmisshandlungen

Eine Betrachtung der Rechtslage in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Bd. 1, 2020, 328 S., 44,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14669-4

Beiträge zur Strafrechtswissenschaft

Paperbacks

hrsg. von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Thomas Vormbaum
(Fern Universität Hagen)

Jennifer Schweer

„Im falschen Film“

Die Dokumentation der Hauptverhandlung im deutschen Strafprozess unter Berücksichtigung der Protokollierungsvorschriften in der Schweiz

Bd. 17, 2024, 260 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-15565-8

Marco Rehmet

Der Geltungsbereich der Sportkorruption

Eine strafenwendungsrechtliche Untersuchung des Sportwettbetrugs (§265c StGB) und der Manipulation berufssportlicher Wettbewerbe (§265d StGB)

Bd. 16, 2022, 268 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-15181-0

Beiträge zur Strafrechtswissenschaft

hrsg. von

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Thomas Vormbaum
(FernUniversität Hagen) unter Mitwirkung von
Prof. Dr. Michael Bohlander und
Prof. Dr. Martina Haedrich

Eugenia Goncearova

Das Verbrechen der Aggression nach dem Rom-Statut und die Gerichtbarkeit des Internationalen Strafgerichtshofes

Bd. 22, 2021, 368 S., 49,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14827-8

Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen

Italien

hrsg. von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Thomas Vormbaum
(FernUniversität Hagen)

Gaetano Insolera

Verfall und Untergang des liberalen Strafrechts

Bd. 21, 2023, 184 S., 34,90 €, gb., ISBN 978-3-643-15306-7

Francesca Consorte

Vorsorgeprinzip und Strafrecht

Aktuelle Aspekte, Probleme und mögliche Entwicklungen. Aus dem Italienischen von Thomas Vormbaum

Bd. 20, 2020, 424 S., 49,90 €, gb., ISBN 978-3-643-91267-1

Sergio Vinciguerra; Thomas Vormbaum (Hrsg.)

Die Zeit der Strafgerechtigkeit

Verjährung zwischen Geschichte, Rechtsvergleichung und Reformperspektiven

Bd. 19, 2020, 232 S., 24,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14575-8

Domenico Siciliano

Versuch über die Gewalt im faschistischen Strafrecht

Der Fall der Notwehr zum Schutz des Eigentums

Bd. 16, 2023, 192 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-91021-9

Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen

hrsg. von

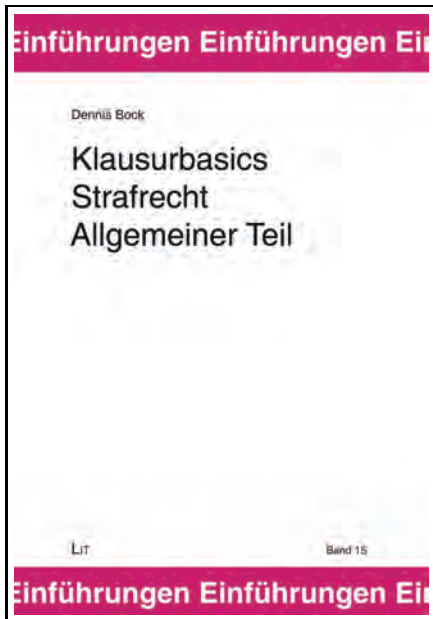
Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Thomas Vormbaum
(FernUniversität Hagen)

Klaus Przybilla

Zwischen Ost und West

Erinnerungen eines unbequemen Strafrichters

Bd. 23, 2024, 224 S., 39,90 €, gb., ISBN 978-3-643-15483-5



Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen

Kleine Schriften

hrsg. von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Thomas Vormbaum
in Zusammenarbeit mit

Prof. Dr. Massimo Donini (Modena), Prof. Dr. George P. Fletcher (New York), Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas von Hirsch (Frankfurt/Main), Prof. Dr. Francisco Munoz Conde (Sevilla), Prof. Dr. Moritz Vormbaum (Münster), Prof. Dr. Shizhou Wang (Peking), Prof. Dr. Keiichi Yamanaka (Osaka)

Pauline Viktoria Holtmann; Moritz Vormbaum NEU
Rechtsstaatliche Reste in der NS-Justiz?

Das Konzentrationslager Bredow und die nationalsozialistische Strafjustiz

Bd. 51, 2024, 80 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-15594-8

Franz Salditt

Verteidigung im Reichstagbrandprozess

Zwei Plädoyers gegen die drohende Todesstrafe

Bd. 50, 2023, 72 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-15484-2

Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen

Paperbacks

hrsg. von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Thomas Vormbaum
(FernUniversität Hagen)

Ulrich Fischer

Rechtsanwälte im Romanwerk Hans Falladas

„Linksanwälte“, Rechtsverdreher und Justizräte

Bd. 4, 2020, 126 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-14539-0

humaniora

Kleine Schriften

hrsg. von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Thomas Vormbaum
(FernUniversität Hagen)

Thomas Vormbaum

Oper und Strafrecht

„Don Giovanni“. „Die Zauberflöte“

Bd. 8, 2023, 100 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-15364-7

Bonner Schriften zu Medizin, Recht und Gesundheitsethik

hrsg. von Prof. Dr. Hartmut Kreß,

Prof. Dr. Lukas Radbruch und

Prof. Dr. Torsten Verrel

Philipp Stahlhacke NEU

Suizidhilfe im Justizvollzug – Selbstbestimmung vor Lebensschutz?

Das Urteil des BVerfG (E 153, 182) zur Verfassungswidrigkeit des § 217 StGB a. F. hat die brisante Frage aufgeworfen, ob und inwieweit das darin ausdrücklich begründete Grundrecht auf selbstbestimmtes Sterben auch Gefangenen zusteht und den Staat in die Pflicht nimmt, dieses Recht ebenfalls im Justizvollzug zu gewährleisten, innerhalb dessen bisher faktisch kein akzeptierter Raum für Selbsttötungen oder gar Suizidhilfe

besteht. Der Autor untersucht diese Frage, indem er zunächst die verfassungsrechtlichen und strafrechtlichen Grundlagen darstellt und anschließend einen eigenen Reformvorschlag vorstellt, der die aktuelle rechtspolitische Diskussion, praktische Erfahrungen und eine eigene empirische Erhebung berücksichtigt.

Bd. 4, 2025, 412 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-15704-1

Lea Stefanie Orbach

§217 StGB und Palliativmedizin – Eine Gefahr für Ärztinnen und Ärzte?

Eine Betrachtung in Theorie und Praxis

Im Spannungsfeld von Selbstbestimmung und Lebensschutz wird seit Jahrzehnten über Sterbehilfe diskutiert. Die Einführung von § 217 StGB, der Sterbehilfeorganisationen sowie Suizidhilfe in organisierter Form verbietet, und ein umstrittenes Urteil des BVerfG aus dem Jahr 2017, sorgen zudem für Klärungsbedarf. Mit Spannung wird daher die Entscheidung des BVerfG erwartet, welches in Kürze über mehrere Verfassungsbeschwerden zu § 217 StGB befinden wird. Die Arbeit geht mit einer eigenen Studie der Frage nach, welche Probleme bei der Anwendung der Norm tatsächlich bestehen. Die Ergebnisse der Onlinebefragung von Justizpraktikerinnen und -praktikern geben dabei Aufschluss über das Strafverfolgungsrisiko für medizinisches Fachpersonal.

Bd. 3, 2020, 368 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-14555-0

Schriften zum Wettbewerbsrecht

hrsg. von Prof. Dr. Christian Alexander
(Universität Jena), Prof. Dr. Jörg Fritzsche

(Universität Regensburg) und

Prof. Dr. Tobias Lettl (Universität Potsdam)

Zhiren Xu NEU

Der Missbrauch einer kollektiven marktherrschenden Stellung in der digitalen Wirtschaft

Bd. 13, Herbst 2025, ca. 408 S., ca. 59,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-91869-7

Andreas Scheffold NEU

Der Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung durch Hybridplattformen

Hybridplattformbetreiber wie Amazon und Google nehmen in einer immer digitaler werdenden Gesellschaft eine zentrale Rolle ein. Damit gehen besondere und neuartige Gefahren für den Wettbewerb einher. Die Arbeit thematisiert die Möglichkeiten zum Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung durch Hybridplattformen. Hierbei werden insbesondere die Fallgruppen der Selbstbevorzugung und der Behinderung von Wettbewerbern durch Datenverarbeitung näher beleuchtet. Daneben wird untersucht, wie sich die Einführung plattformbezogener Vorschriften auf das Vorgehen der Wettbewerbsbehörden auswirkt.

Bd. 12, 2025, 366 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-15686-0

Schriften zum Straf-, Strafprozess- und Strafvollzugsrecht

Ahmet Talh Özen

Vergleichende Studien zum strafrechtlichen Notstand im deutschen und türkischen Recht

Der strafrechtliche Notstand ist ein zentraler und viel diskutierter Aspekt der Dogmatik des Allgemeinen Teils. Im deutschen Strafrecht ist der Notstand sowohl als Rechtfertigungs- als auch als Entschuldigungsgrund anerkannt. Demgegenüber scheint der Notstand im türkischen Strafrecht lediglich eine dieser Eigenschaften zu besitzen. Ziel der Arbeit ist es, die theoretischen und dogmatischen Grundlagen des strafrechtlichen Notstands zu beleuchten und eine vergleichende Analyse der Notstandsregelungen im deutschen und türkischen Strafrecht vorzunehmen.

Bd. 19, 2024, 224 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-15632-7

Judy Engelbracht

§§27 ff. JGG: Idee und Praxis

Eine kritische Auseinandersetzung

Die Schuldfeststellung nach § 27 JGG bietet dem Gericht bei Unsicherheiten über den Umfang vorhandener schädlicher Neigungen die Möglichkeit, sich auf die Feststellung der Schuld des Jugendlichen zu beschränken. Gleichzeitig wird die Entscheidung über die Verhängung einer Jugendstrafe zur Bewährung ausgesetzt. Mit dieser Arbeit wird das Aussetzungsverfahren nicht nur einer die bisherige Kritik aufgreifenden, sondern den Fokus erstmals in dieser Deutlichkeit auf das Nachverfahren legenden Würdigung unterzogen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Frage, ob das Nachverfahren tatsächlich der Findung einer sachgerechten Lösung für einen jugendlichen Straftäter dient oder ob es sich im Nachverfahren als „zahnloser Tiger“ entpuppt.

Bd. 18, 2024, 180 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-15626-6

Stefan Abels

NEU

Whistleblowing im Spannungsverhältnis von Geheimnis- und Hinweisgeberschutz

Whistleblowing kann dazu dienen, die Öffentlichkeit über Missstände zu informieren, die andernfalls für immer verborgen geblieben wären und sogar strafbares Verhalten ans Tageslicht fördern. Dennoch existieren Straftatbestände, die das Verhalten von Whistleblowern jedenfalls tatbestandlich erfassen. Mit der Vorschrift des § 5 Nr. 2 GeschGehG und insbesondere dem HinSchG hat der Gesetzgeber nunmehr Tatbestände geschaffen, die erlaubtes Whistleblowing fördern sollen. Ob diese ausreichend sind, um Whistleblower hinreichend zu schützen, ist Gegenstand dieser Arbeit.

Bd. 17, Herbst 2025, ca. 572 S., ca. 49,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-15623-5

Dalyan Oğuz

Die Verfahrenseinstellung gem. §154 Abs. 1 StPO

Diese Untersuchung trägt die zu § 154 StPO existierende Literatur und relevante Rechtsprechung erstmals umfassend zusammen und beantwortet zugleich zahlreiche offene Fragen. Im Tatbestand werden die Grenzen der Einstellungsfähigkeit nach § 154 Abs. 1 Nr. 1 StPO klar definiert. Dabei wird auch berücksichtigt,

dass mit § 154 StPO unterschiedliche Sanktionsarten einstellungsfähig sind. Auch auf den Tatbestand des § 154 Abs. 1 Nr. 2 StPO wird vertieft eingegangen. Darüber hinaus enthält sie praktische Hinweise für die Ermessensausübung.

Bd. 16, 2024, 208 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-15499-6

Katrin Gratzfeld

Medizinische Zwangsbehandlung im Strafvollzug

Eine Untersuchung der Länderstrafvollzugsgesetze im Lichte der Rechtsprechung zum Maßregelvollzug

Die medizinische Zwangsbehandlung von Gefangenen im Straf- und Maßregelvollzug ist in der jüngeren verfassungsgerichtlichen Rechtsprechung von zwei Seiten unter Druck geraten: Einerseits durch die Stärkung des Selbstbestimmungsrechts im Maßregelvollzug und andererseits durch das Grundrecht auf freierantwortlichen Suizid. Aufgrund dieser Entwicklungen hat die Verfasserin die landesrechtlichen Regelungen zur Zwangsbehandlung im Strafvollzug über die in den genannten Entscheidungen unmittelbar angesprochenen Aspekte hinaus darauf überprüft, ob sie den verfassungsrechtlichen Anforderungen genügen. Zudem hat sie zur Beurteilung der Praxisrelevanz der Norm eine empirische Untersuchung in den Strafvollzugsanstalten Nordrhein-Westfalens durchgeführt.

Bd. 15, 2023, 270 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-15440-8

Jing Zhou

Täter-Opfer-Ausgleich im Rahmen eines Strafverfahrens in China und Deutschland in rechtsvergleichender Sicht

Bd. 14, 2023, 322 S., 54,90 €, br., ISBN 978-3-643-15355-5

Patrick Kappler-Henne

Die objektiven Strafbarkeitsbedingungen im Insolvenzstrafrecht und deren Zusammenhänge

Bd. 13, 2022, 276 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-15075-2

* * *

Petra Beckerhoff

NEU

Konkurrenz nachrichtendienstlicher und strafprozessualer Befugnisse zur Telekommunikationsüberwachung

Eine Betrachtung zum hypothetischen Ersatzeingriff

Der Informationsaustausch zwischen den verschiedenen Sicherheitsbehörden ist bei der Bekämpfung von Kriminalität, Terrorismus und verfassungsfeindlichen Bestrebungen unentbehrlich, bedarf aber einer Restriktion, um bestehende Eingriffsschranken der jeweiligen Zuständigkeitsbereiche zu wahren. Das zentrale Instrument bei der Beschränkung der informationellen Zusammenarbeit der Behörden ist die Rechtsfigur des hypothetischen Ersatzeingriffs, die als Muster gesetzlicher Regelungen und als Maßstab höchstrichterlicher Entscheidungen dient.

Ausgehend von einer detaillierten Gegenüberstellung der nachrichtendienstlichen und strafprozessualen Befugnisse zur Telekommunikationsüberwachung stellt

sich die Verfasserin der Herausforderung, die dogmatischen Wurzeln des hypothetischen Ersatzeingriffs zu ergründen, um daraus die konkreten Anforderungen für einen Transfer der Erkenntnisse zu entwickeln.

Juristische Schriftenreihe, 2025, 292 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-15640-2

Ulf Abend

Die tatsächliche Verständigung im Spannungs-feld von Besteuerungs- und Strafverfahren

Die tatsächliche Verständigung ist ein wichtiges Instrument im Besteuerungsverfahren, das der Schaffung von Einvernehmen zwischen dem Steuerpflichtigen und der Finanzbehörde im Falle eines unklaren Sachverhalts dient. Der Verfasser untersucht die Bedeutung dieses Instruments im Spannungsfeld von Besteuerungs- und Strafverfahren, welches sich aus dem engen sachlichen Zusammenhang beider Verfahren bei gleichzeitig gesetzlich angeordneter Selbständigkeit dieser Verfahren (vgl. § 393 Abs. 1 S. 1 AO) ergibt.

Juristische Schriftenreihe, 2023, 444 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-15182-7


Marko Kairjak

Das neue EU-Marktmisbrauchsregime und Kohärenzerwägungen bei der strafrechtlichen Begriffsbildung

Strafrechtliche Begriffsbestimmung im EU-Recht und im Recht der Mitgliedstaaten – die Umsetzung der neuen Marktmisbrauchsrichtlinie 2014/57/EU

Die Richtlinie 2014/57/EU statuiert eine allgemeine Pflicht zur Kriminalisierung von Insiderhandel und Marktmanipulation und kann im Prinzip die horizontale und vertikale Kohärenz des Binnenrechts des Mitgliedstaates als eigenständiges System beeinflussen. Obwohl EU-Rechtsakte und Strafgesetzbücher von Mitgliedstaaten identische Begriffe wie „Geschäft“, „Versuch“, „Teilnahme“ verwenden, gibt es keine Leitprinzipien für Begriffsbildung und Akzessorietätsfragen. Das alles kann zu Unklarheiten und Komplikationen im gesamten Rechtssystem führen. Jede innere Dissonanz sollte als ein Problem betrachtet und so weit wie möglich vermieden werden, besonders bei Begriffen, die Teil des allgemeinen Strafrechts sind.

Juristische Schriftenreihe, 2020, 90 S., 29,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14426-3

Franz Reitinger 

Verschärfung der Rechtslage

Verfassungspatriotismus, Demokratiedemokratie und Kulturkampf

In Sonntagsreden ist gerne von der Notwendigkeit einer lebendigen Demokratie die Rede, die nur funktionieren, wenn Bürger ihre Stimme erheben und sich in den öffentlichen Diskurs einmischen. Tatsächlich ist ein antibürgerlicher Agendenjournalismus entstanden, dessen tunnelförmiger Blick von allem abstrahiert, das sein von Sichtschranken und Leitplanken verbarrikadiertes Zeitgefühl stören könnte. Die in diesem Band versammelten Texte verstehen sich als literarischer Beitrag zur

Neukalibrierung des Unverhältnisses von Kuschelkonsens, Lagertreue und frei respirierender Intellektualität.

Kulturwissenschaft, 2025, 584 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-51262-8

Zeitschrift für Rechtsphilosophie Neue Folge 8/2024

Der vorliegende Band der ZRph ist dem Gedenken an Immanuel Kant gewidmet, dessen Geburtstag sich im Jahre 2024 zum dreihundertsten Mal gejährt hat. In welcher Form Kants „Revolution der Denkart“ auch die Rechtsphilosophie betraf, war einer der Gegenstände einer interdisziplinären Fachtagung, die unter dem Titel Kant 2024 – *Rechtswissenschaft und Philosophie im Gespräch* an der FernUniversität in Hagen stattfand und aus deren Beiträgen sich der Großteil der zehn Abhandlungen dieses Heftes speist. Themen, die dabei angesprochen werden, betreffen die philosophische Grundlegung des Rechts, die Abgrenzung von Recht und Moral, das Straf- und Sanktionenrecht, den Begriff der „Solidarität“ oder auch Kants Ausblick auf einen „Ewigen Frieden“. Die Kantbeiträge werden durch drei Rezensionen zur Hegelschen Rechtsphilosophie sowie durch einen Nachruf auf den Bonner Strafrechtler und Rechtsphilosophen Prof. Dr. Rainer Zaczyk (1951 – 2024) ergänzt, der Mitglied des Beirats dieser Zeitschrift war.

Zeitschrift für Rechtsphilosophie, 2024, 246 S., Erscheinungsweise jährlich; Einzelheft 17,50€ zzgl. Versandkosten €, br., ISBN 3-643-99694-7

Caren Hertfelder

Der betrügerische Fallit in Mittelalter und Neuzeit

Zivil- und strafrechtliche Bestimmungen wider vorsätzliches gläubigerschädigendes Entziehen von Vermögenswerten vor und in der Insolvenz. Seit jeher versuchen manche Schuldner angesichts ihrer drohenden oder schon eingetretenen Insolvenz, ihr Vermögen dem Zugriff der Gläubiger zu entziehen. Die Reaktionsmöglichkeiten des Rechts hierauf sind vielfältig: Dem Schuldner und seinen Helfern drohen Erstattungspflichten, Haftung, strafrechtliche Sanktionen und der Ausschluss von Rechtswohlthaten. Ausgehend vom römischen Recht über das italienische Stadtrecht des Mittelalters und die deutschen Partikularrechte in Mittelalter und Neuzeit bis hin zu den heutigen Regelungen legt die Autorin die Entwicklung dieser über die Jahrhunderte sich stetig verfeinernden Bestimmungen dar. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt dabei im Augsburger Recht.

Augsburger Schriften zur Rechtsgeschichte, 2020, 412 S., 54,90 €, gb., ISBN 978-3-643-14635-9

Oliver Roschauer

Asyl und Auslieferung

Entwicklung von Strafanspruch und Auslieferungsrecht in der Zeit vom Deutschen Bund bis zum Ende des Deutschen Kaiserreichs

Ius vivens. Abteilung B: Rechtsgeschichtliche Abhandlungen, 2021, 244 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-14632-8



RECHT AN DER HOCHSCHULE

**Arbeitsberichte zum Informations-,
Telekommunikations- und Medienrecht**
hrsg. von Thomas Hoeren und Bernd Holznapel
(Universität Münster)

Thomas Hoeren (Hrsg.)

Rechtsfragen digitaler Lehre – unter besonderer Berücksichtigung der Erstellung und Verwendung von Open Educational Resources
Mit Beiträgen von Julian Albrecht, Yannik Borutta, Nele Klostermeyer, Roman Weiser
Offen lizenzierte Bildungsmaterialien (Open Educational Resources, kurz OER) können die Qualität der Hochschullehre auf eine neue Stufe heben. Größtes Hemmnis beim Zurverfügungstellen eigener Bildungsmaterialien ist für viele Lehrende die Angst vor Rechtsverstößen. Als erstes Angebot zur Selbsthilfe werden in diesem Buch typische Rechtsfragen rund um OER am konkreten Fall beantwortet: Welche Urheberrechte sind zu beachten? Wie weit reichen die Lizenzen? Was ist mit dem Datenschutz? Wer ist verantwortlich, wenn doch etwas schief geht?

Bd. 23, 2024, 246 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-15468-2

Thomas Hoeren (Hrsg.)

Digitale Lehre an der Hochschule – Rechtsprobleme und Rechtsinformationen
Mit Beiträgen von Julian Albrecht, Yannik Borutta, Malin Fischer, Nicolas John, Nele Klostermeyer, Owen McGrath, Merlin Rombach, Marten Tiessen und Maximilian Wellmann
Die Digitalisierung ist auch an Hochschulen ein omnipräsentes Thema und wirft mitunter komplexe Rechtsfragen auf. Bei der Beantwortung dieser Fragen werden die Hochschulen in NRW durch die Rechtsinformationsstelle im Online-Landesportal NRW unter dem Dach des Instituts für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht (ITM) unterstützt. Gemeinsam mit der am ITM angesiedelten Forschungsstelle Recht im Deutschen Forschungsnetz (DFN) hat das Projekt Gutachten zu verschiedenen Fragen der Digitalisierung an Hochschulen erstellt. Die wichtigsten Gutachten werden in diesem Buch zusammengefasst.

Bd. 21, 2021, 288 S., 59,90 €, br., ISBN 978-3-643-14951-0

MARGINALIEN

Anmerkungen

Beiträge zur wissenschaftlichen Marginalistik

Thomas Hoeren

Neue Juristische Glossen und Kommentare

Noch mehr Hintersinniges aus dem Professorenleben

Das Buch enthält weitere Glossen aus den Jahren 1990–2021. Dabei geht es um noch mehr Merkwürdigkeiten und Absurditäten des Wissenschaftsbetriebs vor allem bei Juristen: Warum sind Streicher bei juristischen Festveranstaltungen ein Gräuel? Wieso hat Charles Dickens sich so über die Arroganz der US-Amerikaner aufgeregt? War das Kirchenrecht ein Hort des Nationalsozialismus? Was sucht Baikinman (die Comic-Figur auf dem Cover dieses Buchs) in der rechtswissenschaftlichen Forschung? Warum haben jahrhundertlang Juristen gegen Eva von Buttlar, eine Frau, gekämpft, die selbstbewusst ihren Glauben leben wollte?

Bd. 6, 2021, 182 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-15032-5

Thomas Hoeren

Juristische Glossen und Kommentare

Hintersinniges aus dem Professorenleben

Das Buch enthält Glossen und Aufsätze aus den Jahren 1990–2017. Der Leser erfährt viel über das Wissenschaftsleben eines Juraprofessors:

Wieso soll man kein Doktorvater sein wollen? Warum taugt deutscher Rotwein nichts? Was verrät uns das Notizbuch des Kanzlers? Warum sind Tagungsbände Teil der Friedhofskultur? Was sucht der Hund im Vorwort von Dissertationen? Was kann uns Horaz zum Urheberrecht „sagen“? Wieso darf man an Sonn- und Feiertagen nicht jagen? Auf solch drängende Fragen gibt der Sammelband sachkundige Auskunft.

Bd. 4, 2017, 194 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-13923-8

Arbeitsberichte zum Informations-,
Telekommunikations- und Medienrecht

Herausgegeben von
Thomas Hoeren und Bernd Holzngel

Band 23

Rechtsfragen digitaler Lehre – unter besonderer Berücksichtigung der Erstellung und Verwendung von Open Educational Resources

Mit Beiträgen von Julian Albrecht, Yannik Borutta,
Nele Klostermeyer, Roman Weiser

von
Thomas Hoeren (Hg.)

2024

LIT

Thomas Hoeren
**Neue Juristische Glossen
und Kommentare**

Noch mehr Hintersinniges
aus dem Professorenleben



LIT

Arbeitsberichte zum Informations-,
Telekommunikations- und Medienrecht

Herausgegeben von
Thomas Hoeren und Bernd Holzngel

Band 21

Digitale Lehre an der Hochschule – Rechtsprobleme und Rechtsinformationen

Mit Beiträgen von Julian Albrecht, Yannik Borutta, Malin
Fischer, Nicolas John, Nele Klostermeyer, Owen Mc Grath,
Merlin Rombach, Marten Tiessen und Maximilian Wellmann

von
Thomas Hoeren (Hg.)

2021

LIT

Thomas Hoeren
**Juristische Glossen
und Kommentare**

Hintersinniges aus dem
Professorenleben



LIT

AUS DEM VERLAGSPROGRAMM

Politik

Einen Schwerpunkt des LIT Verlag bildet die Friedens- und Konfliktforschung. Weitere Schwerpunkte sind die Entwicklungspolitik, die Europäische Politik sowie die Internationale Politik. Aber auch in den Bereichen Politische Theorie und Ideengeschichte sowie Politikfeldanalyse pflegt der LIT Verlag ein diversifiziertes Programm.

Ralph Rotte 

Neue Technologien und internationale Sicherheit

Exemplarische Herausforderungen vor dem Hintergrund hybrider Kriegsführung
Der vorliegende Band widmet sich exemplarisch aktuellen Erscheinungsformen technologischen Wandels im Zusammenhang mit ihrer sicherheitspolitischen und strategischen Wirkung. Betrachtet werden im Kontext hybrider Kriegsführung Herausforderungen neuer Technologien, welche ursprünglich vor allem auf wirtschaftlich getriebene Innovationen zurückzuführen sind. Dazu gehören die Weltraumnutzung (Satelliten und Anti-Satellitensysteme), die Arzneimittelherstellung (synthetische Medikamentenherstellung) und die Energieversorgung (neue Nukleartechnologien).
Bd. 7, 2025, 208 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-15709-6

Wirtschaft

Breiten Raum räumt der LIT Verlag dem wirtschaftswissenschaftlichen Programm ein. Dieses umfasst die Volkswirtschaft ebenso wie die Betriebswirtschaft. Zudem pflegt der LIT Verlag einen Schwerpunkt Ordoliberalismus. Aber auch in den Bereichen der Wirtschaftsgeographie, der Wirtschaftspolitik, der Wirtschaftsethik sowie den angrenzenden Fachdisziplinen pflegt der LIT Verlag ein diversifiziertes Programm und lädt alle Interessenten ein, sich dieses näher anzuschauen.


Jörg Brunßen; Gerd Hilligweg 

Vom Umgang mit sich selbst und mit anderen
Erfolgreich durch Soziale Kompetenz. NEU: Resilienz, Stressreduktion, Mentales Training, Interviews mit Experten
Soziale Kompetenz lässt sich nicht messen und in Fakten darstellen, wie z.B. Umsatz und Verkaufszahlen. Sie deshalb zu vernachlässigen, wäre aber fatal, ist sie doch der Schlüssel für ein harmonisches und konstruktives menschliches Miteinander.

Bd. 10, 3., überarb. Aufl. 2025, 466 S., 24,90 €, br., ISBN 3-643-15734-8

Philosophie

Philosophie ist längst nicht mehr "Königsdisziplin". Im Reflex auf globale Krisen der Zivilisation, der Natur und der Zeit ent- und verwirft sie - theoretisch und praktisch - Kriterien für Kritik und Neu-Konstruktion. Philosophie-Titel im LIT Verlag profitieren von einem herausfordernden Programmumfeld im Blick auf Grundprobleme von Recht und Religion, Geschichte und Gesellschaft. Schwerpunkte sind politische Philosophie, medizinische Ethik und Dialog der Kulturen.

Johann S. Ach (Hrsg.) 

Tierversuch & Ethik

„Die Nutzung von empfindungsfähigen Tieren in der wissenschaftlichen Forschung und Lehre stellt eine besondere ethische Herausforderung dar, da empfindungsfähige Tiere um ihrer selbst willen moralische Berücksichtigung verdienen.“ – Mit diesem programmatischen Satz beginnt das *Leitbild zum ethischen Umgang mit Tieren in der wissenschaftlichen Forschung und Lehre der Universität Münster*. Die Beiträge in diesem Band orientieren sich an den im Leitbild formulierten Grundsätzen. Gleichzeitig greifen sie eine Reihe aktueller Fragen zur Praxis und Ethik von Tierversuchen auf.
Bd. 15, 2025, 120 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-15714-0

Soziologie

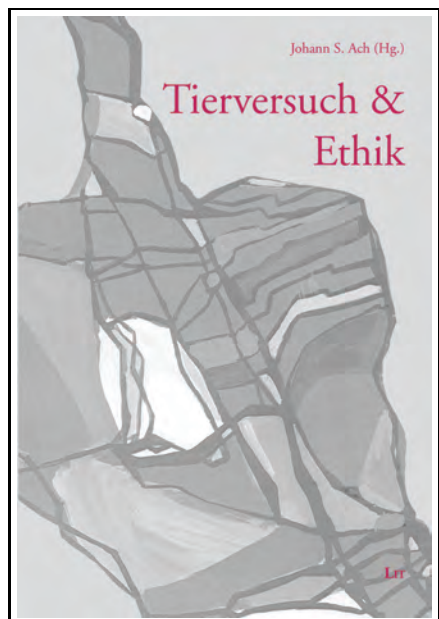
Soziologie ist eines unserer Kernsegmente. Hier finden Sie Monographien, Tagungs- und Sammelbände zu Themen der Allgemeinen und Speziellen Soziologie sowie zur empirischen Sozialforschung. Zudem umfasst dieser Programmbereich zahlreiche Publikationen, die das Phänomen "Gesellschaftsinterdisziplinär beleuchten.

Demet Dingoyan; Christopher Kofahl (Hrsg.)

Gesundheitsförderung und Prävention für Menschen mit Migrationsgeschichte

Das Buch beinhaltet praxisorientierte, partizipative Modellvorhaben mit gesundheitsförderlichen und präventiven Maßnahmen, die sich an Menschen mit Migrationsgeschichte richten. Ein besonderer Fokus liegt hier auf den methodischen und praktischen Herausforderungen in der Umsetzung verschiedenster Angebote in der sozialräumlichen Gestaltung bis hin zu digitalen Interventionen. Die aus den verschiedensten Regionen der Welt Zugewanderten unterscheiden sich zusätzlich in ihrem rechtlichen Status – u. a. Schwangere ohne Papiere, Asylsuchende, Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund.

Bd. 34, 2024, 220 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-15591-7



Geschichte

Die Geschichtswissenschaft pflegt der LIT Verlag seit Jahren als eigenständigen Programmschwerpunkt. Das Verlagsprogramm bildet das Fach umfassend und differenziert ab. Unsere Schriftenreihen eröffnen thematische Zugänge zu den wichtigen Epochen (Altertum, Mittelalter, Frühe Neuzeit, Neuzeit, Zeitgeschichte) und zu einer Fülle von relevanten Teildisziplinen (u.a. Medizin-, Kirchen-, Kultur-, Geschlechter-, Wirtschafts-, Bildungs-, Wissenschaftsgeschichte).

Peter Hoeres; Lasse B. Lassen;

Holger Kohler (Hrsg.) NEU

Das schwere Erbe des 20. Jahrhunderts

Die transnationale Aufarbeitung der iberischen und lateinamerikanischen Diktaturen
Anders als im Fall des bundesdeutschen Umgangs mit der NS-Vergangenheit setzten Prozesse der *Transitional Justice* in Spanien, Portugal, Argentinien, Brasilien und Chile erst spät, nach einer Phase friedensstiftender Schweigepakte, ein. Der Band beschäftigt sich mit Phänomenen der Aufarbeitung und Verdrängung von diktatorischer Vergangenheit auf der Iberischen Halbinsel und im lateinamerikanischen *cono sur* und fragt zugleich nach Konvergenzen sowie transnationalen Transfers zwischen den Aufarbeitungsprozessen in den spanisch- und portugiesischsprachigen postdiktatorischen Gesellschaften.

Bd. 79, 2025, 250 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-15629-7

Theologie

Theologie ist gefordert, wenn es um Grundlegung und Bestreitung der Religion(en) geht. Der LIT Verlag fördert - transdisziplinär offen - die Dynamik theologischer Reflexion über traditionelle Fächergrenzen hinaus: von Religionsphilosophie und Systematischer Theologie über Biblische, Historische und Praktische Theologie bis zu interkultureller Theologie, Ethik und Religionswissenschaft.

Jürgen Moltmann NEU

Leidenschaft für das Leben – Dum spiro spero

Texte zu Person & Werk. Herausgegeben von Jürgen Moltmann und Michael J. Rainer. Mit Beiträgen von J. Moltmann, L. da Costa Bastos, H. Bedford-Strohm, C. Conradin, E. Gräb-Schmidt, I. Kjesvik, S. Lösel, G.M. Martin, E. Moltmann-Wendel, C. Moltmann-von Braumnühl, M.J. Rainer, C. Rivuzumwami, R. Strunk, M. Volf, M. Welker und S.-S. Yu
Für den Band „Zur Person“ hat Jürgen Moltmann, der nach Martin Luther meist übersetzte deutsche Theologe, persönlich Schlüsseltexte geliefert, die die Verwobenheit zwischen seinem Leben und Denken beleuchten. Dazu enthält der Band unveröffentlichte Texte und zahlreiche Bilder von Moltmann, ergänzt um Beiträge von Wegbegleitern.

Bd. 2, 2025, 378 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-15314-2

Kulturwissenschaft

Kulturwissenschaftliche Diskurse bestimmen seit geraumer Zeit wirkmächtig gesellschaftliche Debatten. Das Verlagsprogramm umfasst mit der Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie, Kunst-, Musik-, Theater-Medienwissenschaften und Gender Studies die zentralen Disziplinen der empirischen wie historischen Kulturwissenschaft(en).

Chris Hann; Han F. Vermeulen (Eds.) NEU

Jack Goody between Social Anthropology and World History

A giant of British social anthropology, Jack Goody (1919–2015) laboured for sixty years to transcend the view that anthropology was the study of “other cultures”. He wanted to move it in the direction of a more sociological, postcolonial, comparative social science. The most important precondition for this science was the freeing of world history from centuries of Eurocentric bias. From his base in Cambridge, Goody’s influence and inspiration spread out internationally. In Germany, as a long-term adviser to the Max Planck Society, he played a key role in the establishment of the Max Planck Institute for Social Anthropology in Halle (Saale) in 1999. This volume presents twelve Goody Lectures delivered in Halle between 2011 and 2022, together with an unpublished lecture given in 2004 by Goody himself and biographical and bibliographical essays by the editors.

Bd. 50, 2025, 412 S., 59,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91598-6

Geographie

Geographie ist die Lehre vom Raum. Der LIT Verlag pflegt als sozial- und geisteswissenschaftlich orientierter Wissenschaftsverlag vor allem ein umfassendes humangeographisches Programm. Zentrum bilden die Wirtschaftsgeographie sowie die Stadt- und Regionalgeographie. Aber auch sozial-, kultur- und politikgeographische Schriftenreihen finden umfangreichen Platz.

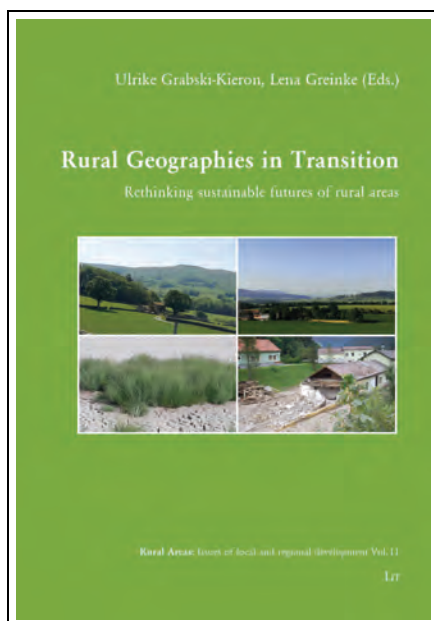
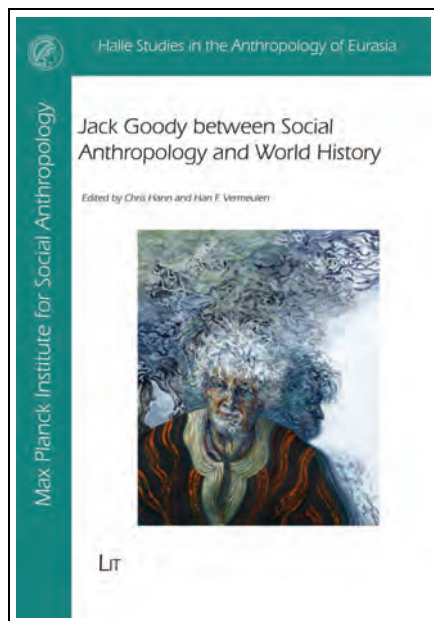
Ulrike Grabski-Kieron; Lena Greinke (Eds.) NEU

Rural Geographies in Transition

Rethinking sustainable futures of rural areas

The current social megatrends and diverse crises are encouraging new ways of thinking about sustainable future development not only in cities and metropolitan regions but also in Europe’s rural areas. In recent years, the perception of problems resulting from the multiple crises has increasingly led to discourses that address sustainability in terms of a profound and comprehensive socio-ecological transformation. This has become a major subject of interdisciplinary research, which in the international context is also comprehended as transition research. Research on rural areas in Europe is also characterized by interdisciplinarity and different approaches. It often takes part in order to elaborate knowledge footpaths to future-proofed local and regional development.

vol. 11, 2024, 282 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-91700-3



Autoren- und Herausgeberverzeichnis

- Abels, Stefan, 13
 Abend, Ulf, 14
 Ach, Johann S., 18
 Aigner, Anita, 8
 Aigner-Hof, Tatjana, 8
 Albrecht, Hans-J., 6
 Albrecht, Julian, 16
 Alexander, Christian, 12
- Beckerhoff, Petra, 13
 Beuermann, Eva, 4
 Bock, Dennis, 9
 Bohlander, Michael, 10
 Böllinger, Lorenz, 4
 Borutta, Yannik, 16
 Brunßen, Jörg, 18
 Buschhaus-Honekamp, Ilka, 4
- Consorte, Francesca, 10
 Cremer-Schäfer, Helga, 8
- Dallmeyer, Jens, 4
 Dingoyan, Demet, 18
 Dölling, Dieter, 3
- Ellebrecht, Sabrina, 6
 Engelbracht, Judy, 13
 Eschenbruch, Nicholas, 6
- Fabrizius, Dirk, 4
 Feest, Johannes, 4
 Fischer, Ulrich, 12
 Franzke, Kevin, 4
 Frevel, Bernhard, 6
 Fritsche, Andrea, 6
 Fritzsche, Jörg, 12
 Fuchs, Walter, 6
- Gonczarova, Eugenia, 10
 Grabski-Kieron, Ulrike, 20
 Gratzfeld, Katrin, 13
 Greil, Jan H., 9
 Greiner, Lukas, 3
 Greinke, Lena, 20
 Guderian, Larissa, 10
 Gusy, Christoph, 6
- Haedrich, Martina, 10
 Hammerschick, Walter, 6
 Hann, Chris, 20
 Haverkamp, Rita, 6
 Herden, Frederik, 3
 Hertfelder, Caren, 14
 Herzog, Felix, 4
 Hilligweg, Gerd, 18
 Hoeren, Thomas, 16
 Hoeres, Peter, 20
 Hof, Hagen, 8
 Hofinger, Veronika, 6
 Holtmann, Pauline V., 12
 Holznagel, Bernd, 16
- Insolera, Gaetano, 10
- Kairjak, Marko, 14
 Kappler-Henne, Patrick, 13
 Karakaş Dogan, Fatma, 4
 Kaufmann, Stefan, 6
 Klostermeyer, Nele, 16
 Kofahl, Christopher, 18
 Kohler, Holger, 20
 Kowalik, Florian, 4
 Kreß, Hartmut, 12
 Kubink, Michael, 9
 Kunz, Annika M., 3
- Lassen, Lasse B., 20
 Lettl, Tobias, 12
 Liebsch, Anatol, 4
- Martini, Pia, 10
 Mayrhofer, Hemma, 6
 Meier, Bernd-D., 3
 Menke, Janita, 3
 Moltmann, Jürgen, 20
- Oğuz, Dalyan, 13
 Orbach, Lea S., 12
 Ozen, Ahmet Talh, 13
- Pelikan, Christa, 6
 Penning-Schulz, Silke, 4
 Pilgram, Arno, 8
- Pittioni, Manfred, 3
 Pollähne, Helmut, 4
 Przybilla, Klaus, 10
- Radbruch, Lukas, 12
 Regulski, Christoph, 8
 Rehmet, Marco, 10
 Reitingner, Franz, 14
 Renn, Heinz, 8
 Riederer, Viktoria, 3
 Röhl, Klaus F., 8
 Roschauer, Oliver, 14
 Rotte, Ralph, 18
- Salditt, Franz, 12
 Scheffold, Andreas, 12
 Schneider, Hans Joachim, 3
 Schöch, Heinz, 3
 Schweizer, Jennifer, 10
 Siciliano, Domenico, 10
 Singelstein, Tobias, 4
 Sommer, Ayla, 10
 Springub, Carolin, 9
 Stahlhacke, Philipp, 12
 Stephan, Juliane, 4
- Vermeulen, Han F., 20
 Verrel, Torsten, 3, 12
 Vinciguerra, Sergio, 10
 Vormbaum, Moritz, 12
 Vormbaum, Thomas, 10, 12
- Walter, Rebecca, 6
 Waßmer, Martin, 9
 Weiser, Roman, 16
 Weiterer, Anna K., 4
 Weyer, Alexandra, 4
 Wulf, Rüdiger, 9
- Xu, Zhiren, 12
- Zerbes, Ingeborg, 4
 Zhou, Jing, 13
 Zoche, Peter, 6

Reihenverzeichnis

- Anmerkungen: Beiträge zur wissenschaftlichen Marginalistik, 16
 Arbeitsberichte zum Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht, 16
- Beiträge zur Strafrechtswissenschaft, 10
 Beiträge zur Strafrechtswissenschaft – Paperbacks, 10
- Bonner Schriften zu Medizin, Recht und Gesundheitsethik, 12
 Bremer Forschungen zur Kriminalpolitik, 4
- Einführungen: Rechtswissenschaft, 9
- humaniora – Kleine Schriften, 12
- Kriminalwissenschaftliche Schriften, 3
- Nationale und internationale Studien zum Strafvollzug – Beiträge aus Theorie und Praxis, 9
- Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen, 10

-
- | | | |
|--|---|--|
| Rechtsgeschichte und Rechtsgesche-
hen – Italien, 10 | Schriften zum Straf-, Strafprozess-
und Strafvollzugsrecht, 13 | Studien zu Kriminalität – Recht –
Psyche, 4 |
| Rechtsgeschichte und Rechtsgesche-
hen – Kleine Schriften, 12 | Schriften zum Wettbewerbsrecht, 12 | Studien zum Medizinstrafrecht, 9 |
| Rechtsgeschichte und Rechtsgesche-
hen – Paperbacks, 12 | Schriften zur Rechts- und Kriminal-
soziologie, 6 | Zivile Sicherheit. Schriften zum Fach-
dialog Sicherheitsforschung, 6 |

Inhaltsverzeichnis

Kriminologie	3
Strafrecht	9
Recht an der Hochschule	16
Marginalien	16
Aus dem Verlagsprogramm	18
Autorenverzeichnis	22
Reihenverzeichnis	22

Verantwortlicher Lektor:
Guido Bellmann (Münster)
+49 (0) 251 / 620 32 0
bellmann@lit-verlag.de

Hans Joachim Schneider

Kriminologie für das 21. Jahrhundert

Schwerpunkte und Fortschritte der internationalen Kriminologie
Überblick und Diskussion

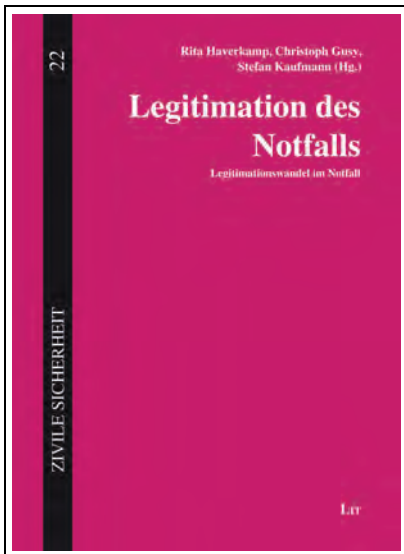


Gotthold Rohne

Rudolf Steyerl

LIT

Worte – Werke – Utopien
Thesen und Texte Münsterscher Gelehrter Bd. 5



Einführungen Einführungen Ei

Dennis Book

Klausurbasics Strafrecht Allgemeiner Teil

LIT

Band 15

Einführungen Einführungen Ei

LIT VERLAG Berlin – Münster – Wien – Zürich

